



---

## Umgang mit Macht in pädagogischen Beziehungen

**Entwicklung braucht Beziehung  
Beziehung braucht Entwicklung**

---

Veranstalter: All About Conflicts

Webseite: [www.all-about-conflicts.org](http://www.all-about-conflicts.org)

Die Fortbildung kann online über Zoom oder in Präsenz stattfinden.

---

### Seminarleitung

Johannes Neumann ist

- Autor der DRK Fachveröffentlichung „Curriculum - Was Macht Was?!“,
- bundesweit als Referent und Fortbildner für Kitateams, Leitungen und Fachberatungen tätig,
- Coach, Mediator und Trainer für Beziehungskompetenz

### Das Machtverhältnis verstehen

Es besteht ein Machtverhältnis in der Beziehung zwischen Erwachsenen gegenüber Kindern und Jugendlichen – ganz egal, ob Erwachsene dies wissen oder nicht wissen, akzeptieren oder nicht akzeptieren. Die Fortbildung vermittelt ein Verständnis dieses Verhältnisses und klärt über den grundlegenden Fakt dieses Verhältnisses auf. Weiterhin bekommen die Teilnehmenden mehr Klarheit darüber, was Macht eigentlich ist bzw. nicht ist.

In einem geschützten Rahmen bekommen Fachpersonen die Möglichkeit, bestimmte Formen der Ausübung von Macht zu erforschen. Hierfür tauschen sich die Teilnehmenden über ihre persönlichen Erfahrungen mit Machtausübung in ihrer eigenen Kindheit und Adoleszenzphase aus. Die Arbeit mit den eigenen biografischen Erfahrungen ermöglicht eine behutsame Sensibilisierung und eine persönliche Annäherung an das Thema.

### Umgang mit Macht in pädagogischen Beziehungen

Mit mehr Klarheit darüber, was das Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern eigentlich ist und wie es sich ausdrückt und, wie es sich ganz individuell in jeder einzelnen Fachperson ausdrücken kann, bekommen die Teilnehmenden mehr Bewußtsein für ihr eigenes Handeln.

Durch die Biografische Arbeit lernen sie den Zusammenhang ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung und der jeweiligen Form der Machtausübung ihrer damaligen Bezugspersonen, sei es in der Familie, in der Kita oder in der Schule, zu verstehen.

Aus diesen Erfahrungen heraus lässt es sich im nächsten Schritt offen schauen, wie jede Fachperson ihren Umgang mit ihrer Macht entwickeln will bzw. verändern will.

### **Bedeutung der emotionalen Entwicklung**

In der Fortbildung wird besonders die Bedeutung der emotionalen Entwicklung für die Fachpersonen deutlich werden und wie wichtig das emotionale Lernen für die bewußte und verantwortungsvolle Machtausübung in der Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen ist.

Für diese Entwicklung bietet die Fortbildung im letzten Teil Impulse und praktische Methoden an, die die Teilnehmenden dazu einlädt, mit ihren eigenen Gefühlen in Kontakt zu kommen, diese zu verbalisieren und gleichzeitig anderen Teilnehmenden wertschätzend diesen Gefühlen gegenüber zu begegnen.

### **Methoden & Inhalte**

- Vermittlung von Theorie zu Machtverhältnissen in pädagogischen Beziehungen
- interaktive Klärung der Frage: Was ist Macht?
- Macht und Verantwortung in Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen
- biografischer Blick auf und Verständnis von destruktiven Formen von Machtausübung
- Sensibilisierung für verletzendes Verhalten gegenüber Kindern
- Impulse und Ansätze zum Umgang mit pädagogischer Macht
- praktische Annäherung an einen konstruktiven Umgang mit der eigenen Macht mittels Methoden zur emotionalen Entwicklung

### **Zeitlicher Rahmen**

9:00 Uhr – 16:00 Uhr

### **Zielgruppe**

Leitungskräfte und Fach- und Praxisberatende aus -Kindertageseinrichtungen bundesweit. Teams von Kitas und Schule.

### **Zur Vorbereitung**

- Hier finden Sie die Fachveröffentlichungen „Machtvoller Einstieg“ bzw. „Beziehungsqualitäten“, in die Sie vorab hineinschauen können <https://drk-wohlfahrt.de/demokratie-leben/download/>